

Eine Premiere, die die Leute anzog: Zirka 1000 Besucher kamen zur Veranstaltung "Biker trifft Bauer" nach Timmerhorn.



Startschuss auf der Festkoppel für die Biker-Ausfahrt am Nachmittag - abends spielte die Oldenburger Band "United Four" im Kuh-Outfit und machte Stimmung bis spät in die Nacht.
Fotos: st

Kraftvolle Motoren und rockige Klänge ertönten am Sonnabend auf der Hauskoppel des Reiterhofs Stegen in Timmerhorn. "Biker trifft Bauer" lautete das Motto der Veranstaltung, die auch viele Besitzer einer Harley Davidson anzog. "Wir möchten damit auch auf die schlechte Situation der Milchbauern aufmerksam machen, die mit ihrer Arbeit kein Geld mehr verdienen", sagte Mitorganisator Joachim Stegen. So ist auch die Trittauener Meierei mit einem Stand auf dem Gelände vertreten.

Zusammen mit Wolfgang Laatz, Thomas Wähmann und Matthias Görtz hat Stegen das Treffen vorbereitet. Er schätzt, dass etwa 1000 Besucher gekommen sind. "In dieser Form ist es eine Premiere", meinte er. Vielleicht wird daraus auch noch mehr, denn die Bikertreffen im benachbarten Ammersbek haben schon einige Jahre Tradition.

"Das legendäre Treffen in Sturgess, (Süddakota, USA) hat auch mal klein angefangen", so Christian Schlüter, der mit seiner Polizeimaschine aus dem Norden Hamburgs gekommen ist. "Diese Harley wurde 1965 gebaut, nur wenige dieser Bauart sind noch erhalten", erklärte er. Auch die Funkanlage ist authentisch. Im Internet hat er auch eine US-Polizeiuniform ersteigert. "Wenn ich damit unterwegs bin, werde ich oft von Omis nach dem Weg gefragt", sagt er schmunzelnd. Denn die schwarze Uniform ähnelt der neuen deutschen Polizeikluft sehr.

Kinder konnten auf dem Pony reiten, auf dem Trecker-Anhänger mitfahren oder mit einem Quad Runden drehen, wenn sie alt genug dafür waren. Die Landwirte präsentierten historische Schlepper und Maschinen. Am Nachmittag erkundeten viele Biker Stormarn. "Die Ausfahrt war relativ kurz, weil das Wetter nicht mitspielte", sagt Stegen.

Am Abend blieb es - Gott sei Dank - trocken. Im Zelt spielten die "United Four". Die Band ist auch als der "Rinderwahnsinn aus Oldenburg" bekannt. Mit ihrem Kuh-Outfit unterstrichen sie das auf der Bühne und sorgten mit lautstarkem Rock für Partystimmung bis spät in die Nacht.